



Demokratie

Demokratische Kultur, Solidarität, Nachbarschaftsvernetzung und Beteiligung online. Dass das geht zeigen gerade die unterschiedlichen Projekte des Demokratiebereichs der pad gGmbH in Zeiten der Corona-Pandemie.

Beratungen, Diskussionen, Teamsitzungen und der regelmäßige Austausch mit Kooperationspartner_innen finden kontinuierlich in Video- und Telefonkonferenzen statt. Auch Sprach- und Erzählcafés oder der nachbarschaftliche Austausch zum solidarischen Umgang mit Corona im eigenen Kiez werden als niedrigschwellige Online-Formate weiterhin realisiert. Wie viele andere auch haben sich die Projekte auf den Weg gemacht neue digitale Methoden und Formate für die jeweiligen Themenfelder und Bedarfe der Zielgruppen nutzbar zu machen. Gerade in den letzten Wochen gewinnen in der Debatte über die staatlichen Maßnahmen zunehmend antidemokratische und nationalistische Narrative an Raum. Dazu besuchen Mitarbeiter_innen Webinare, tauschen sich mit Fachprojekten zu digitalen Konzepten der politischen Bildung aus und mischen sich im Sinne eines menschenrechtsorientierten Zusammenlebens in (lokale) Facebookdebatten, Chats oder anderen Social Media Netzwerken ein. Einer rassistischen, antisemitischen oder nationalistischen Deutung der Pandemie und ihrer Schutzmaßnahmen wird auf verschiedenen Ebenen entgegengewirkt. Dass dies nicht nur im digitalen Raum passiert, sondern auch weiterhin auf der Straße im öffentlichen Raum zeigt beispielsweise die weiterlaufende Dokumentation von Vorfällen des Lichtenberger Registers mit bereit über 100 Vorfällen in diesem Jahr.

Die Mitarbeiter_innen bereiten fachliche Einschätzungen für die lokale Öffentlichkeit auf, entwickeln Strategien für eine stärkere digitale Öffentlichkeitsarbeit, halten Online-Vorträge zu ihren Themen oder vermitteln Fortbildungsangebote für Bündnisse, Einrichtungen und Initiativen. Immer mehr Arbeitsfelder werden in den digitalen Raum übersetzt und ermöglichen neue Formen der Vernetzung. Uum anderen stellen sie aber auch ihre Ressourcen ganz konkret für aktuelle Hilfsmaßnahmen zur Verfügung. So betreut die Stadtteilkoordination Lichtenberg-Mitte die bezirkliche Hotline für Nachbarschaftshilfe und ist Ausgabestelle für Mund-Nasen-Masken. Oder das Team von BENN am Blumberger Damm stellt sein Lastenrad im Rahmen der nachbarschaftlichen fLotte Corona-Hilfe zur Verfügung: <https://flotte-berlin.de/lastenraeder-coronahilfe/>

Weitere exemplarische Angebote der Demokratieprojekte der pad gGmbH:

- Digitale Abstimmungsprozesse zu den Aktionsfonds der Partnerschaften für Demokratie in Lichtenberg und Hohenschönhausen und Start erster Projekte mit den Schwerpunkten Medienkompetenz, lokale Geschichte und Partizipation von Jugendlichen
- Fortsetzung der Interviewreihe „#nachgefragt“ mit Expert_innen zu Themen wie Verschwörungserzählungen, anti-asiatischer Rassismus, Kinderrechte in Zeiten von Corona
- Fortsetzung der organisatorischen und konzeptionellen Arbeit gemeinsam mit den Kooperationspartner_innen aus der Jugendarbeit im Rahmen der AG Kinderrechte etc.
- Konzeptionierung einer Plakatkampagne gemeinsam mit Akteuren des Runden Tisch politische Bildung zum Lichtenberger Leitbild politische Bildung sowie Weiterentwicklung eines Filmprojektes zur vietnamesischen Community in Lichtenberg

- Organisation von thematischen Nachbarschaftsgesprächen Online zu aktuellen Themen sowie Befragungen im öffentlichen Raum zum Umgang mit Corona in Neu-Hohenschönhausen durch PLATTE MACHEN
- Kontinuierliche fachliche Begleitung der bezirklichen Registerstellen durch die Koordination der Berliner Register sowie Erstellung der Publikation einer berlinweiten Auswertung von 2019
- Vorbereitung und Entwicklung von Fortbildungsformaten mit digitalen Medien durch ElternStärken u.a. für die Fortbildungsreihe „Vielfaltsbeauftragte“ sowie Gespräche mit Fachkräften zu der Frage der Implementierung von diskriminierungskritischen und Diversity-Strukturen in Kita und Jugendhilfe und Schule
- BENN unterstützt weiterhin ehrenamtliche Engagierte sowie Bewohner_innen von Geflüchtetenunterkünften u.a. durch die Entwicklung von Online-Unterrichtsformaten oder die Übersetzung von Informationen in unterschiedlichste Sprachen
- Veröffentlichung des Demokratieberichtes durch die Koordinierungsstelle für Demokratie Marzahn-Hellersdorf sowie Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner_innen der Kampagne Solidarische Kieze. Sowie die Planung, Organisation und Durchführung des bezirklichen Demokratiefestes „Schöner Leben ohne Nazis“ unter Beachtung der Hygienevorschriften.
- Individuelle Beratung von Bürger_innen und Trägern zu Kiezfonds, Bürgerhaushalt, FEIN-Mitteln, freiwilligem Engagement im Kiez durch die Stadtteilkoordination Lichtenberg-Mitte
- Kontaktaufnahme zu Kooperationspartner_innen und bezirklichen Akteuren sowie Erarbeitung von Materialien der Öffentlichkeitsarbeit durch das Projekt Treptow-Köpenick für Vielfalt gegen Antisemitismus

Kontakt zur Bereichskoordination Demokratie:

Annika Eckel

E-Mail: demokratie.bereich@pad-berlin.de

Telefon: 0157 37 73 70 97